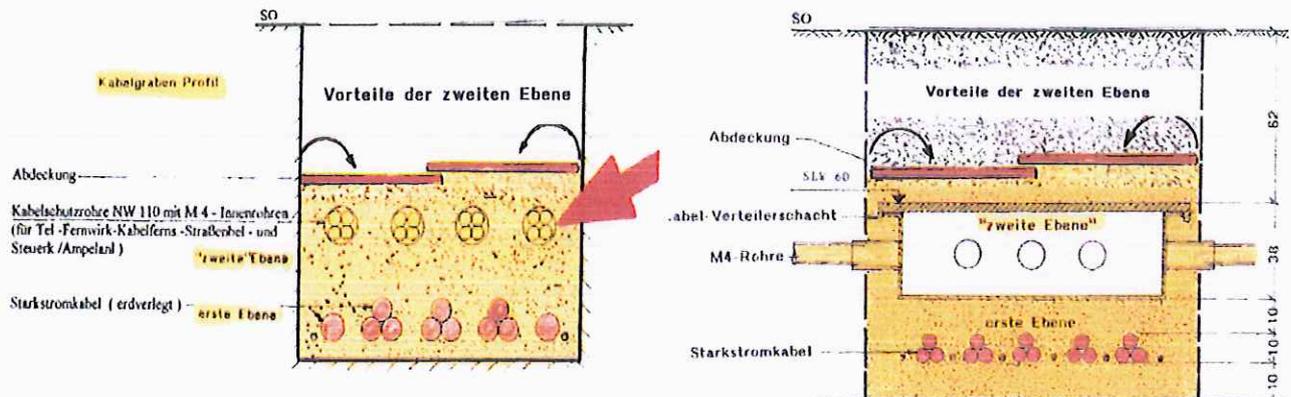


8: Durchgangs- und Verteilerschächte aus GfK für Verkehrslasten SLW 60 (60 Tonnen)

Bei sämtlichen Kabelverlegungen im Erdreich sind die Tiefbau-Kosten für Grabarbeiten und Straßenwiederherstellung um ein vielfaches höher als die eigentlichen Kabelkosten. Mit dem M4 - Kabelschutzrohrsystem in der **zweiten Ebene** hat sich eine wirtschaftliche, praktische und kostensparende Verlegeart als **Standard** in der Praxis durchgesetzt (siehe Netzplan-Technologie von IBK).

Nach der Erdverlegung und dem Einsenden von Kabeln werden darüber PVC-Kabelschutzrohre von NW 110 verlegt. An den Kreuzungspunkten (Straßenkreuzungen) werden Verteilerschächte aus GfK eingebaut. Auf längeren Strecken (> 500 m) werden Durchgangsschächte aus GfK eingebaut. Diese Durchgangs- und Verteilerschächte sind für 60 Tonnen Lastaufnahme ausgelegt (statische Berechnung).

Für die darunter liegenden Starkstromkabel entstehen keinerlei Nachteile, im Gegenteil, bei Tiefbauarbeiten stößt man zuerst auf die Kabelschutzrohre (mechanischer Schutz). Bei späteren Arbeiten an den darunter liegenden Starkstromkabeln werden die darüber liegenden, in Sand verlegten Kabelschutzrohre (in Kreuzungen einschließlich der GfK-Schächte) einfach angehoben und aufgehängt. Als Referenz zählen bereits über 500 km M4-Rohrtrassen und über 800 Durchgangs- und Verteilerschächte aus GfK in Straßen und Straßenkreuzungen.



Übersicht:

Schacht-Typ	Abmessungen (mm)	Einbau	Anschlussstutzen für Rohre 110	Zeichnung-Nr.
Durchgangsschacht 2 x 2	1000 x 600 x 350	unterirdisch	2 x 2	IBK 020693-8
Verteilerschacht 2 x 2 x 2 x 2	1000 x 800 x 350	unterirdisch	2 x 2 x 2 x 2	IBK 100693-8
Verteilerschacht 2 x 4 x 2 x 4	1000 x 1000 x 350	unterirdisch	2 x 4 x 2 x 4	IBK 040693-8
Verteilerschacht 4 x 4 x 4 x 4	1000 x 1000 x 350	unterirdisch	4 x 4 x 4 x 4	IBK 120693-8